

Leitfaden zur Modulabschlussprüfung Modul M12

(Master E3, E4, LABG PO 2021)

Mastermodul 12 - Schwerpunkt „Bildung und Kultur“:

Das themenorientierte Modul M12 zielt auf eine exemplarische fachwissenschaftliche Vertiefung einer der im Bachelorstudium eingeführten sechs sportwissenschaftlichen Teildisziplinen ab. Im Themenfeld **Bildung und Kultur** werden anthropologische, politische, soziale und kulturelle Fragestellungen in philosophischer, historischer und pädagogischer Perspektive betrachtet. Dies geschieht an grundlegenden Themen, wie Körper, Bewegung, Spiel, Sport, Leistung und Wettkampf, und auch an aktuellen Gegenständen und Problemen des Sports Schulsport, Kinder- und Jugendsport, Talentförderung, Breiten- und Leistungssport, Doping, Olympische Erziehung u.a.m.

Die Veranstaltungen beabsichtigen eine Vertiefung fachwissenschaftlicher und forschungsmethodologischer Kompetenzen. Diese können auch im Sinne einer Vorbereitung auf fachwissenschaftliche Masterarbeiten genutzt werden.

Im Rahmen des Moduls müssen zwei Seminare von jeweils 3 LP (30 Std. Präsenzstudium plus 60 Std. Selbststudium) und ein Projektseminar von 6 LP (30 Std. Präsenzstudium plus 150 Std. Selbststudium) belegt werden. Abgeschlossen wird das Modul mit einer 45-minütigen *mündlichen Prüfung*. Die Note dieser ist zugleich die Modulnote.

Prüfende:

- Jun. Prof. Dr. Helga Leineweber
- Dr. Neil van Bentem
- Dr. Kai Reinhart
- Eike Boll
- Kathrin Klimas

Anmeldung:

Wenn Sie die Prüfung absolvieren wollen, melden Sie sich bei einem Prüfenden aus der oben aufgeführten Liste mit Ihren Wunschthemen (siehe separate Dateien). Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular des Prüfungsamts 1 für mündliche Prüfungen. Dieses steht auf der [Homepage](#) des Prüfungsamtes 1 zur Verfügung. Das ausgefüllte Formular bringen Sie bitte in das Sekretariat, zu Händen von Frau Nielsen. Diese koordiniert dann einen Termin mit Erst- und Zweitprüfer:in. Zur Erleichterung der Planungen sind turnusmäßig Prüfungszeiträume vorgesehen. Diese finden Sie auf der [Homepage](#) des Arbeitsbereichs Bildung und Kultur im Sport.

Prüfungsinhalte:

Die Prüfungsinhalte sind für Sie frei wählbar und orientieren sich an Kenntnissen und Kompetenzen, die Sie im Bachelorstudium erworben und in den Seminaren sowie dem Projektseminar im Mastermodul vertieft haben. Aus der [Themenübersicht für die MAP in Modul M12](#) sind drei Wahlthemen auszusuchen, in denen Sie mündlich geprüft werden wollen. Nach Absprache mit den Prüfenden können unter Umständen auch eigene Themenvorschläge durch die Prüflinge eingebracht werden.

Prüfungsvorbereitung:

Als Vorbereitung für die mündliche Prüfung ist eine Ausarbeitung zu Ihren drei Wunschthemen abzugeben. Der Umfang sollte etwa 10 Seiten pro Thema umfassen (inkl. kurzer Gliederung). Innerhalb dieser Ausarbeitung erarbeiten Sie das jeweilige Thema anhand der zur Vorbereitung genutzten Literatur. Als *Faustregel* ist ein Umfang von etwa ein bis zwei Monografien und ca. fünf bis sechs ergänzenden Artikeln anzusetzen. Je nach Themenschwerpunkt kann es sinnvoll sein, das Verhältnis von Monografien und Artikeln zu variieren.

Die Literaturliste sollte so gestaltet sein, dass Sie den Themenschwerpunkt aus unterschiedlichen Perspektiven bearbeiten können. Dazu gehören (je nach Schwerpunkt) theoretisch-normative Grundlagen und Modelle, aktuelle empirische Befunde sowie Transferbemühungen oder kritische Auseinandersetzungen etc. Durch die Literaturwahl können Sie mit Blick auf die Prüfung Schwerpunkte setzen und eigene Diskussionspunkte aufwerfen, die in der Prüfung aufgegriffen und behandelt werden können. Diese Ausarbeitung soll also explizit als Prüfungsvorbereitung für Sie verstanden werden.

Eine Literaturliste (entsprechend dvs-Standard) ist spätestens 14 Tage vor der Prüfung per Email bei Ihrer Prüferin bzw. Ihrem Prüfer abzugeben. Die Ausarbeitung muss spätestens 5 Tage im Voraus bei Erst- und Zweitprüfer:in abgegeben werden.

Prüfungsablauf

Der Prüfungsablauf orientiert sich stark an der von Ihnen angefertigten Ausarbeitung. Im Verlauf werden alle drei Wahlthemen behandelt. Bewertet werden dabei nicht nur die Breite und Tiefe in der Wiedergabe gelernter Sachverhalte, sondern auch das Reflexionsniveau und die inhaltliche Stringenz der Ausführungen.